Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2

Herr
Grisel
Photo-Reporter ATP
arbeitet gerne mit
ILFORD

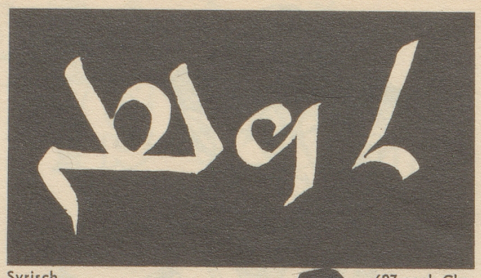
ILFORD
Film

gewährt dem
Fachmann jede Möglichkeit,
bietet dem Laien
jede Sicherheit.

Herrlich für
Vergrösserungen.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen



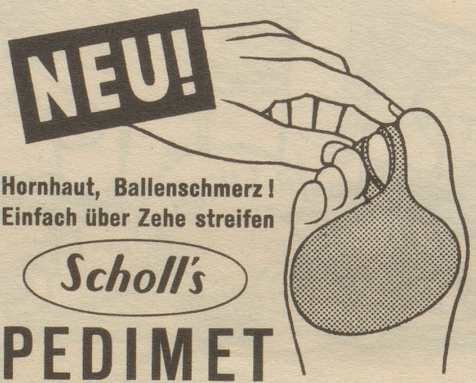
Syrisch 697 nach Chr.

IBM ELECTRIC

Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau
vollelektrischer Schreibmaschinen.

IBM International Business Machines,
Extension Suisse
Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20
Bern, Effingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54
Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70
Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44

IBM



Hornhaut, Ballenschmerz!
Einfach über Zehe streifen

Scholl's
PEDIMET
KISSEN

Behebt sofort Brennen und Stechen der Fussballen, verhütet Hornhaut und Druckschmerzen in allen Schuhen, besonders in solchen mit hohen Absätzen. Wundervolles Schreiten auf kleinsten Luftzellen. Porös, waschbar, hygienisch, schmiegsam; unsichtbar auch in offenen Schuhen. Paar Fr. 3.30. In Drogerien, Apotheken, Sanitäts- und Schuhgeschäften

Scholl's PEDIMET
Fusskissen

Wenn Zürcher Gemeinderäte reden ...

«Wir müssen einen solchen Fall mit schonungsloser Rücksicht behandeln.»

«Wir wollen, daß die städtischen Beamten gut schlafen können.» (Diskussion über die Verbesserung der Versicherungskasse.)

«Der Stadtrat hat mir befohlen, einen Familienvater mit vier Köpfen zu beschäftigen.» (Diskussion über die Weiterbeschäftigung überflüssig gewordenen Kriegswirtschaftspersonals.)

«Ich wende mich dagegen, die Milch auf die Kinder, resp. die Eltern abzuwälzen.» (Diskussion über Verabreichung von Milch an die Schulkinder.)

«Ich kann mich mit der psychologischen Schulassistentin nicht befreunden.» (Diskussion über den Voranschlag.)

«Der Sprechende hat bei der Verschmutzung des Sees schon seit langer Zeit mitgemacht.» (Diskussion über den Bau des Strandbades Tiefenbrunnen.)

«Dieser Salat hat weder Hände noch Füße.»

«Meistens sind diejenigen Beschlüsse, die in Unkenntnis der Materie gefaßt werden, die besten.»

«Ich werde die zweitausend Kübel im Auge behalten.» (Es handelt sich um Kübel für die Schlackenabfuhr.) Mitgeteilt von Heiri

Die Rache des Professors

(Eine Anekdote aus uralter Zeit)

Zu Beginn dieses Jahrhunderts studierte ein kaiserlicher Prinz an der Universität in Bonn. Der Zeitpunkt nahte heran, wo der Sohn seiner Majestät ins Examen steigen sollte.

Bei dem zuständigen, hochgelehrten Professor erschien nun eines Tages ein vom kaiserlichen Hofe entsandter Oberhofmarschall, der in allerhöchstem Auftrag dahin vorstellig wurde, daß es doch einen äußerst unangenehmen Eindruck erwecken würde, wenn ein Prinz im Examen etwa durchfallen würde, und ob es nicht möglich wäre, die Fragen in der Prüfung vielleicht etwas leicht zu gestalten, damit sie auch richtig beantwortet werden könnten.

Dem Wissenschaftler erschien diese Anregung als eine etwas unerhörte Zumutung, die ihn mit einer nicht ganz unberechtigten Empörung erfüllte.

Als der Prinz sich nun zur Prüfung einfand, stellte der Professor folgende Frage an ihn: «Herr Kandidat, Königliche Hoheit! Es ist Ihnen wohl sicher bekannt, daß der berühmte Forschungsreisende James Cook *drei* Entdeckungsreisen auf dem Pazifischen Ozean gemacht hat, und daß er auf einer dieser Reisen von den Eingeborenen einer Insel ermordet worden ist, – ja, leider ist er einem Mordanschlag zum Opfer gefallen! Wissen Herr Kandidat vielleicht noch, auf welcher seiner drei Reisen Cook ermordet wurde?»

Nach einigem Ueberlegen hatte der Prinz die richtige Antwort gefunden – und das Examen ‹mit Auszeichnung› bestanden. – Dies war die Rache des gekränkten Gelehrten! J.R.M.

An die Einsender von Textbeiträgen

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist.

Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60–80 Briefen unmöglich ist. Textred.